

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
im Bezirksausschuss 17
Obergiesing-Fasangarten

Antrag

für die Sitzung des Bezirksausschusses Obergiesing-Fasangarten am 08.09.2020

Mehr Verkehrssicherheit in der St.-Martin-Straße

Die Stadtverwaltung wird gebeten den Kreuzungsbereich von Alpenstraße, Herzogstandstraße, St.-Martin-Straße und Zugspitzstraße verkehrssicherer zu gestalten. Dazu ist auf der Nordseite der St.-Martin-Straße vor dem Anwesen Alpenstraße Nr. 18 ein Halteverbot anzuordnen, das den ganzen Bereich von der Alpenstraße bis zu jenem Punkt umfasst, an dem die Verlängerung der östlichen Fahrbahnbegrenzung der Herzogstandstraße auf die Nordseite der St.-Martin-Straße trifft (vgl. Anlage).

Der Bereich ist zudem durch geeignete bauliche Maßnahmen gegen missbräuchliches Parken zu sichern.

Begründung

Die Kreuzungssituation gestaltet sich durch nicht rechtwinkelige Straßeneinmündungen sehr unübersichtlich. Gefährdet sind insbesondere Fußgänger*innen, die von der Alpen- oder Zugspitzstraße kommend, die St.-Martin-Straße in Richtung Herzogstandstraße überqueren wollen.

Im unmittelbaren Einmündungsbereich gibt es zwar keine Bodenmarkierungen für Parkplätze, doch wird der eigentlich mit Parkverbot belegte Bereich immer wieder komplett zugeparkt. So müssen sich Fußgänger*innen zwischen sehr oft durch abgestellte Autos ihren Weg bahnen, können dann aber von anderen Verkehrsteilnehmenden leicht übersehen werden. Dies gilt in besonderem Maße auf für Schüler*innen auf ihrem Schulweg.

Für Mobilitätseingeschränkte, aber auch für Personen mit Kinderwagen, ist eine Überquerung oft gar nicht möglich.

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
im Bezirksausschuss 17
Obergiesing-Fasangarten

Da Sperrflächen (Zeichen 298) von parkenden Verkehrsteilnehmer*innen leider meist ignoriert werden, sind bauliche Maßnahmen erforderlich, um Fußgänger*innen die sichere Überquerung der St.-Martin-Straße zu ermöglichen.

München, den 22.08.2020

Dr. Marcus Kaiser

Dr. Uwe Kranenpohl

Larissa Schmid
